



## „Frühjahrsempfang“ des Landrates: Bretten war ein guter Gastgeber



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel mit Gattin und Oberbürgermeister Martin Wolff mit Gattin vor dem Empfang.



Dr. Klaus Kinkel, Bundesaußenminister a.D., trug sich nach dem Empfang ins Goldene Buch der Stadt ein: „Der Stadt und ihren Bürgern alles Gute!“

### Viel Interesse für Schnittkurs

In seinen Begrüßungsworten zum diesjährigen Obstbaumschnittkurs der Hochzeits- und Geburtsbäume auf den städtischen Grundstücken im Gewann „Salzlecke“ bei den Stadtwerken wies der 1. Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Bretten, Udo Stammnitz, die zahlreichen Teilnehmer darauf hin, dass eine regelmäßige Baumpflege für das Ernten von gesunden Früchten unabdingbar ist. 2. Vorsitzender, Markus Glück, erläuterte den interessierten Teilnehmern den Erziehungsschnitt zur Bildung von Fruchtholz im Einzelnen. Zunächst wird alles, was nach innen und quer wächst, entfernt. Dann schaut man nach dem Astgerüst. Z.B. werden bei Kirschbäumen zwischen 3 und 5 und bei Apfelbäumen 4 Leitstäbe ausgebildet. Bei den Leittrieben wird, angefangen beim schwächsten Trieb, die Saftwaage hergestellt, um so dann noch die Konkurrenztriebe zu entfernen. Zum Schluss müssen noch die Seitenäste untergeordnet werden. Markus Glück ging auch auf die zahlreichen Fragen der Teilnehmer ein und gab auch Hinweise für die Pflege, z.B. der Baumscheiben.



dass der Kreistag die Um- und Neubaupläne des Landratsamtes befürworten wird.

Oberbürgermeister Martin Wolff nutzte die Anwesenheit der Kreisrätinnen und Kreisräte, der zahlreichen erschienenen Meinungsträger um ebenfalls auf die Bedeutung des Krankenhauses für das Mittelzentrum Bretten, für die gesamte Region hinzuweisen: „Es sollte außer Zweifel sein, das unsere betagte Rechbergklinik weitestgehend durch einen Neubau zu ersetzen ist. Dass man sich auch über verschiedene Varianten der Wirtschaftlichkeit noch Gedanken machen muss, halte ich für selbstverständlich. Auch eventuelle Kooperationen mit anderen Kliniken sind wert, diskutiert zu werden. Aber bei all dem kann es nur um die Frage nach dem WIE? und nicht nach dem OB? gehen. Ich will mich mit dem Gemeinderat noch einmal unterhalten, inwieweit wir unser Interesse an dem Neubau durch eventuelle Infrastrukturmaßnahmen der Stadt verdeutlichen.“

Im Zusammenhang mit den Verkehrsproblemen einer mittelalterlichen Stadt mit engen Gassen bedauerte OB Wolff, dass die neue Landesregierung, neue Straßen betreffend, sehr restriktiv handeln werde: „Nichtsdestotrotz ist es notwendig, dass wir Oberbürgermeister und Bürgermeister in der Region uns mit Regierungspräsidium und Landratsamt zusammensetzen und gemeinsam darüber diskutieren, wie und wo der Verkehr mittel- und langfristig hingelenkt werden soll. Wo müssen Bürger vom Verkehr entlastet werden und wo müssen sie „damit leben“? Das ist eine elementare Frage. Einzelmaßnahmen sind da kontraproduktiv.“ Die Festansprache hatte Dr. Klaus Kinkel, Bundesaußenminister a.D. übernommen, der kurzweilig und kenntnisreich über aktuelle Fragen der Innen- und Außenpolitik referierte.

Neujahrsempfänge gibt es landauf-landab. Das Landratsamt Karlsruhe hatte vor einigen Jahren entschieden, nicht auch noch in den ersten Wochen des Jahres zur Terminverknappung beizutragen und darum einen „Frühjahrsempfang“ etabliert. Jedesmal in einem anderen Ort. In diesem Jahr hatte die Melanchthonstadt Bretten die Ehre, Gastgeber zu sein; wie allgemein eingeschätzt, ein sehr guter Gastgeber für die fast 600 geladenen Persönlichkeiten. Für einen schwungvollen Start sorgte die Big-Band des Landratsamtes ehe Landrat Dr. Christoph Schnaudigel in seiner Begrüßung einen kurzen Kreis-Überblick bot. Angesprochen hatte er dabei auch das vieldiskutierte Thema Rechbergklinik, wobei er davon ausgeht,

### Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderates am Montag, den 02.04.2012 um 16.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben Zuschauer die Möglichkeit im Rahmen einer Fragestunde ihre Anliegen dem Vorsitzenden und den Jugendgemeinderäten vorzutragen.

Fragestunde Tagesordnung

- Ein Jahr Jugendgemeinderat in Bretten
  - Rückblick auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr
  - Ausblick auf kommende Projekte
- Erweiterung des Angebots im öffentlichen Personennahverkehr in Bretten
  - Vorstellung des neuen Fahrplans der Buslinie 141: Bretten – Büchig – Neibsheim – Gondelsheim
- Kulturwoche im Kaufhaus Schneider vom 13. bis 19. Mai 2012
  - Vorstellung der Music Night am 16. Mai 2012
- Bekanntgaben / Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich die Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Jugendlichen der Stadt Bretten herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen  
Martin Wolff  
Oberbürgermeister

Branchenverzeichnis  
Im Internetauftritt der Stadt Bretten:  
Präsentationsplattform für Firmen  
[www.bretten.de/cms/node/31](http://www.bretten.de/cms/node/31)

### Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 27.03.2012 um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Einwohnerfragestunde Tagesordnung

- Freiwillige Feuerwehr Bretten;
    - Zustimmung zu Wahlen von Abteilungscommandanten/stellvertretenden Abteilungscommandanten der Abteilungen Bauerbach, Büchig, Gölshausen, Neibsheim und Rinklingen
  - Haushalt der Stadt Bretten für das Haushaltsjahr 2012;
    - Einbringung und öffentliche Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten
    - Beschlussfassung
  - Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
  - Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Bretten
    - Feuerwehrentschädigungssatzung (FwES)
  - Neufassung der Richtlinien zur Förderung von Austauschbeziehungen zwischen den Partnerstädten
  - Flurbereinigung Bretten-Gölshausen (B 293), Landkreis Karlsruhe;
    - Billigung des Entwurfes des Wege- und Gewässerplans einschließlich des Kosten- und Finanzierungsplanes u.a.
  - Aufhebung des Straßen- und Baufluchtenplanes „Turbanstraße“, Gewann „Husarenbaum“, Gemarkung Bretten;
    - Aufhebungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens
  - Bebauungsplan „Am Husarenbaum“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten;
    - Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens
    - Entscheidung über die Aufstellung des Bebauungsplanes u.a. im beschleunigten Verfahren
  - Steuerung der Windkraftnutzung auf dem Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim;
    - Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes „Windkraft“ für die Darstellung/Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen
    - Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes
  - Grund- und Hauptschule Schillerschule, Lehrküche, Umbau/Verbesserung;
    - Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung
  - Rathaus Bretten, Erweiterung der Brandmeldeanlage;
    - Beauftragung von Ingenieurleistungen
  - Straßen- und Kanalbau in der Bertholdstraße in Bretten;
    - Beauftragung von Ingenieurleistungen
- Offenlage
- Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;
    - Beschlussfassung über Einzelfälle

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates, des Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen  
Martin Wolff, Oberbürgermeister

### Angebote Aktivbörse

• Das Evangelische Altenpflegeheim Bretten sucht für die Bewohner des Pflegeheims ohne Verwandte im Umkreis jeweils Menschen, die gern zuhören aber auch den Besuchern etwas zu erzählen wissen.

• Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten sucht Personen für die Begleitung von Menschen mit Behinderung.

• Das Altenhilfzentrum St. Laurentius sucht ehrenamtliche Helfer zur Veranstaltung des Kaffeetreffs am Mittwochnachmittag.

Kontakt und weitere Informationen unter:  
Tel.: 07252-921-121 und /oder: [www.aktivboerse.bretten.de](http://www.aktivboerse.bretten.de).

